

Hier wird Energie gebraucht: Solarzellen liefern die nötige Kraft für ein Wasserpumpensystem in Somalia.

PHAESUN SORGT FÜR STROM

Energie für netzferne Regionen

In mehr als 60 Ländern weltweit sind Projekte der Memminger Phaesun GmbH umgesetzt worden. Alle Projekte entstanden an Orten, die weitab von einer zentralen Stromversorgung liegen, aber Energie dringend brauchen.

Industrielle Anwendungen in der Telekommunikation, Gas- oder Ölgewinnung – alles braucht Energie. Bei Wassersystemen wird Strom für die Pumpen und die Wasseraufbereitung benötigt. Einen großen Energiebedarf hat auch

die ländliche Elektrifizierung, z.B. für Licht für Häuser und Straßen. Das ist der Grund, warum Phaesun-Niederlassungen dort sind, wo eine zentrale Energieversorgung nicht besteht, z.B. in Panama und Eritrea. Über Frankreich hat die Firma zudem viele Ver-

bindungen zu ehemaligen Kolonien in Afrika.

Phaesun sieht im Vordergrund die Solarenergie mit Photovoltaik als Schlüssel zu einer kosteneffizienten Off-Grid-Stromversorgung. Hier bewegen sich seit 2001 die innovativen

Phaesun GmbH

Firmensitz: Hauptsitz in Memmingen, Niederlassungen in Frankreich, Panama und Eritrea
Gründungs-jahr: 2001

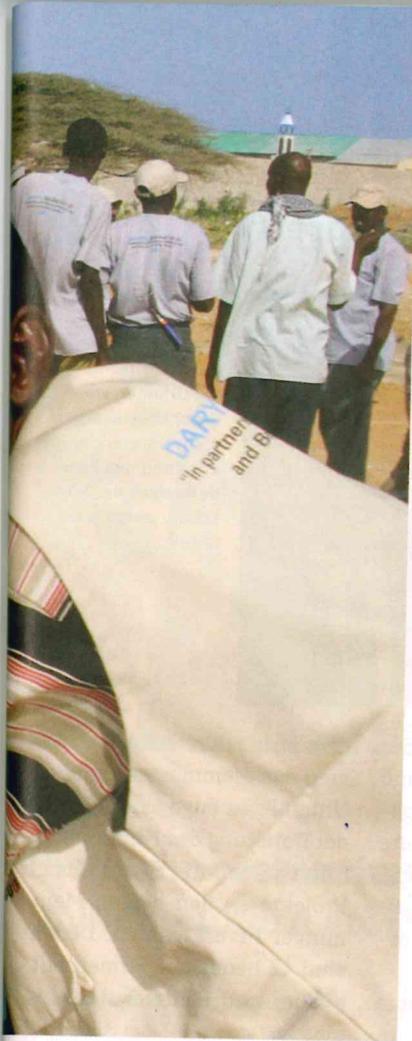
Geschäftsführung: Tobias Zwirner

Tätigkeitsschwerpunkte: Handel mit Qualitätsprodukten aus dem Off-Grid-Bereich (Solarmodule, Elektronik, Batterien, DC-Verbraucher bis zu kompletten Kits); Umsetzung von Projekten zur netzfernen Stromversorgung (Auswahl, Lieferung, Installation vor Ort), hauptsächlich Solar- und Windanlagen

Mitarbeiterzahl: 25



Sorgen für Energie an entlegenen Orten (von links): Dominik Eger, Qualitätsmanagement, Géraldine Quelle, Marketing, und Tobias Zwirner, Geschäftsführer der Phaesun GmbH.



Gedanken und expansiven Aktionen. Das hat der Firma schon einige Auszeichnungen eingebracht. Der Europäische Solarpreis, der Bayerische Exportpreis, der englische Green Apple Award, zweimal der Industrie Award und zuletzt 2014 der Bayerische Mittelstandspreis zieren die recht kurze Firmengeschichte. „Dass wir nun als Kandidat für den Bayerischen Qualitätspreis 2015 vorgeschlagen sind, freut uns und macht uns stolz“, sagt Geschäftsführer Tobias Zwirner. Das sei der Verdienst seiner 25-köpfigen, jungen Belegschaft, die beste Arbeit leiste. Das gehe vom internationalen Projektmanagement über die optimale Zusammenarbeit mit den Partnern der Technik bis zur professionellen Beherrschung verschiedenster Fremdsprachen.

Ein anspruchsvolles Ziel hat Tobias Zwirner von Phaesun auch: „Bis 2020 wollen wir so gut sein, dass wir den Europäischen Qualitätspreis erhalten.“ *py*

Bayerischer Qualitätspreis 2015

Die Firmen Euroconsult (S. 88), Phaesun und bare nominiert. Die Preisverleihung findet nach Ersche und Ergebnisse finden Sie unter www.bayerischer